

Professioneller Umgang mit herausforderndem Verhalten / Aggression und Gewalt **(Basisseminar 2 Tage)**

Beschreibung:

Die Interaktion mit Menschen im Gesundheits- und Sozialwesen stellt Angehörige verschiedener Berufsgruppen vor komplexe Herausforderungen. Diese zweitägige Fortbildung befasst sich mit den Phänomenen von herausforderndem Verhalten, Aggression und Gewalt. Der Fokus dabei liegt nicht nur auf den Pflegeempfängern, Klienten oder Bewohnern, sondern auch auf den Mitarbeitenden selbst. Wie reagiere ich in herausfordernden Situationen? Wie erkenne ich Konflikte oder eine Eskalation frühzeitig? Wie gehe ich professionell mit Emotionen von beiden Seiten um? Wie kann ich deeskalierend wirken? Was tun, wenn eine Situation eskaliert?

Dieses Seminar bildet eine Grundlage im professionellen Umgang mit Pflegeempfängern, Klienten und Bewohnern und schult ebenfalls die eigene Haltung der Teilnehmenden. Die Seminarinhalte sind nicht auf ein spezielles Deeskalationssystem begrenzt und somit in allen Bereichen frei anwendbar.

Inhalt:

- Theoretische Grundlagen Aggression und Gewalt
- Grundlagenwissen herausforderndes Verhalten
- Einführung in die Emotionspsychologie und den Umgang mit (auch eigenen) Emotionen
- Akute Krisenbegleitung
- Erkennen von Frühwarnzeichen einer eskalierenden Situation
- Deeskalationsmöglichkeiten
- Professioneller Umgang mit Nähe und Distanz
- Einfache Abwehr und Befreiungstechniken

Ziele:

Die Teilnehmenden fühlen sich sicherer im Umgang mit herausfordernden Situationen auch in Bezug auf Aggressionen und Gewalt. Sie können Emotionen identifizieren, eigene Emotionen reflektieren und professionell damit umgehen. Nach diesem Seminar fühlen sich die Teilnehmenden in der Lage Menschen in krisenhaften, herausfordernden Situationen zu begleiten und zu deeskalieren.

Zielgruppe:

Teilnehmen können alle Mitarbeitenden des Gesundheits- oder Sozialwesens unabhängig der Bereiche. Es eignet sich auch für Personen außerhalb der direkten Pflege.

Umfang:

Zwei Tage (je 8 UE à 45 Min.) insgesamt 16 UE.

Fortbildung für Mitarbeitende im Gesundheits- und Sozialwesen

Seminarleitung:

Steffen Plischke

Pflegefachmann (mit 25 Jahren praktischer Erfahrung im psychiatrischen Setting)
B.A. psychische Gesundheit / psychiatrische Pflege
Zertifizierter Trainer im Aggressionsmanagement
Zertifizierter Kommunikationstrainer mit Spezialisierung Deeskalation
Case Manager im Sozial- und Gesundheitswesen (DGCC)
Mitglied beim Netzwerk für Aggressions- und Gewaltprävention, Sicherheitsmanagement e.V. (NAGS)
Präventionsbeauftragter – Aggression und Gewalt in der Pflege

Termine:

- 17. und 18. September 2026

Kurszeiten:

- Beginn: 08:30 Uhr
- Ende: 16:00 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Teilnehmer/innen erhalten ein Zertifikat des Bildungszentrums für Pflegeberufe in Geisingen.

Methodik:

interaktive Mitarbeit, Gruppenarbeit, praktische Trainingssequenzen, Erfahrungsaustausch, Vortrag

Kursort:

Bildungszentrum für Pflegeberufe Geisingen, Tuttlinger Str. 3, 78187 Geisingen

Preis:

250 Euro inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung.

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldungen bitte an das Sekretariat des Bildungszentrums für Pflegeberufe:

Erika Engesser: Tel. 07704 808-118

Mail: e.engesser@bz-pflegeberufe-geisingen.de

Wichtige Information:

Zum Seminar sollten alle Teilnehmenden bequeme Kleidung tragen, welche auch beansprucht werden kann.